Wir sind für Sie da

Evang. Pfarramt Warmensteinach
Kirchweg 19, 95485 Warmensteinach
Katrin Rabenstein Tel. 09277/ 239
pfarramt.warmensteinach@elkb.de
Dienstag 13 - 16 Uhr,
Mittwoch 8 - 13 Uhr,
Donnerstag 13 - 16 Uhr,
privat 09277/ 97013;
in der Diakonie Tel: 09277/ 494

Vertretung der Pfarramtsführung
Pfarrerin Ruth Scheil Tel. 0921/ 515472
ruth.scheil@elkb.de

Konfirmandenarbeit Tel. 0160/ 8051664
Kerstin Schröder, Dekanatsjugendreferentin
kerstin.schroeder@elkb.de

Kirchenvorstand
Vertrauensmann
Jürgen Grießhammer Tel. 09277/ 584

Vertrauensfrau (stellvertretend)
Carola Rabenstein Tel. 09277/ 975158

Kindertagesstätte Tel. 09277/ 1539
Egerländer Straße 360
Leitung: Jana Hanf
kita.warmensteinach@elkb.de

Diakoniestation Tel. 09277/ 494
Oberwarmensteinacher Str. 255 b,
Leitung: Viktoria Karg
Diakonie@Warmensteinach.de

Telefonseelsorge Tel. 0800 / 1110111

www.warmensteinach-evangelisch.de

Impressum
Herausgegeben von der Evang. Luth.
Kirchengemeinde Warmensteinach
Kirchweg 19, 95485 Warmensteinach
Redaktion: Evang. Pfarramt Warmensteinach

Erscheint 6 mal jährlich; Auflage 900
Redaktionsschluss 1.5./ Verteilung ab 27.5.2022
Gemeindebriefdruckerei Großoesingen
Spendenkonto: Sparkasse Bayreuth
IBAN DE 31 7735 0110 0570 3401 17

Foto: Greg Montani/pixabay

evangelisch in warmensteinach
fichtelberg und mehlmeisel

Gemeindebrief

Ihrer Evang.-Luth. Kirchengemeinde - April | Mai 2022

Foto: Lotz GEP

für Kinder Seite 12

„Für uns" - eine Geschichte S. 3
Einblick in die Konfirmandenzeit S. 5
Friedensgebet und Hoffnungsworte S. 14

Das Titelbild...

.... zeigt einen der besonderen Momente im Jahreslauf: Wenn in den Gärten die Kirsch- und Apfelbäume über und über mit Blüten bedeckt sind:
Der Sieg des Lebens!

In Smaland in Schweden, der Heimat von Astrid Lindgren, gibt es ganze Täler voller Kirschbäume. Wie herrlich muss das im Frühjahr aussehen!

Diese eindrücklichen Bilder ihrer Kindheit hatte Astrid Lindgren vor Augen, als sie vom „Kirschblütental" in dem Buch „Die Brüder Löwenherz" erzählt. Dort wohnt, - als Gegenpol zum Heckenrosental" - das Gute und die Güte. Dort leben Menschen, die dem Bösen und dem Tod entgegentreten.

Dort in Schweden findet man zur Osterzeit in den Kirchen auf den Altartüchern Kirschblüten abgebildet, als Zeichen für den Sieg des Lebens. Daran können uns die Blüten in Gärten und Parks in dieser Jahreszeit erinnern, dass mit Ostern die Hoffnung in diese Welt gekommen ist. Sie gilt uns bis heute und alle Tage.

Liebe Leserinnen und Leser!

Die Nachrichten aus den Tagen, in denen dieser Gemeindebrief entsteht, beschäftigen uns alle und gehen unter die Haut.

Gebet und tatkräftige Hilfe

Im Gottesdienst beten wir um Frieden und singen aus tiefstem Herzen „Verleih uns Frieden". Das Gebet um Frieden, das unsere Regionalbischöfin für die Gemeinden geschrieben hat, wird bei uns vielerorts gebetet. Sie sind eingeladen mitzubeten! Sie finden dieses Gebet auf S. 14 und auf unserer Homepage - geben Sie es auch gerne weiter. Ebenso unverzichtbar sind Spenden und andere Unterstützung für Flüchtlinge aus der Ukraine, die hier in unserer Nähe Zuflucht suchen.

Leidenszeit und Hoffnungsgrund

Vielleicht hören wir mit diesen Bildern und Ereignissen die Leidensgeschichte Jesu und die Hoffnung, die in seiner Auferstehung begründet liegt, ganz neu und existentiell. In dieser Hoffnung und in diesem Glauben feiern wir Ostern und dann Konfirmation. Einen Einblick in die Konfirmandenzeit gibt S. 4-5. Termine der Jubelkonfirmation finden Sie auf S. 7.

Im Gebet und in der Gemeinschaft des Glaubens mit Ihnen verbunden grüßt Sie auch im Namen des Kirchenvorstandes
Ruth Scheil

Passionszeit - Leidenszeit Jesu Christi

Was bedeutet eigentlich, dass Jesus Christus sich „für uns" geopfert hat?

Passionszeit - Jesus Christus hat sich für uns geopfert, damit wir leben. Was bedeutet das eigentlich: „für uns"? Dazu eine bewegende Geschichte:

Heilungschance

„Es gab einmal einen kleinen Junge, dessen Schwester dringend eine Bluttransfusion brauchte. Der Arzt erklärte dem Mädchen, dass sie die gleiche Krankheit habe, von der sich ihr Bruder vor zwei Jahren erholt hatte. Ihre einzige Heilungschance bestand darin, eine Blutspende von jemanden zu erhalten, der die Krankheit bereits gehabt hatte, weil in dessen Blut Antikörper dagegen waren. Da die beiden Geschwister die gleiche seltene Blutgruppe hatten, war ihr Bruder der ideale Spender.

Für meine Schwester

Also fragt der Arzt den Jungen: „Würdest du für Mary dein Blut geben?". Jonny zögerte ein wenig. Seine Unterlippe fing an zu zittern. Dann rang er sich ein Lächeln ab und sagte: „Na klar, für meine Schwester schon." Bald darauf wurden beide in den Operationssaal gerollt. Mary war blass und schmal. Jonny sah gut aus und war kerngesund. Keiner von beiden sagte ein Wort. Als die beiden die Bluttransfusion fast überstanden hatten, unterbrach Jonnys zaghafte Stimme die Stille: „Herr Doktor, wann muss ich denn jetzt sterben?" Erst da verstand der Arzt, warum der Junge zuvor gezögert und warum seine Lippe gezittert hatte, als er seine Zustimmung zur Blutspende gegeben hatte. Er hatte gedacht, wenn er sein Blut für seine Schwester weitergab, bedeute das, er müsse selbst sterben. Und für seine Schwester war er dazu bereit gewesen" (von David Needham)

Karfreitag – für uns

Der kleine Junge war bereit gewesen um den Preis des eigenen Lebens seiner Schwester das Leben zu ermöglichen, sie vom Tod zu erretten, weil er sie liebte. Jesus Christus hat mit dem Preis seines Lebens an Karfreitag für uns den Tod besiegt, weil er uns liebt. Er hat mit seinem Blut unser Leben von der tödlichen Krankheit der Schuld geheilt, damit wir jeden Tag neu anfangen können. Denn wo Schuld vergeben wird, kann das Leben miteinander jeden Tag neu beginnen. Wie Jesaja sagt: „Durch seine Wunden sind wir geheilt." (Jesaja 53,13)

Ostern – für uns

Leben für uns – an Ostern feiern wir, dass dieses Leben auch über den Tod hinaus gilt. Wenn in der Osternacht das Licht der Sonne die Nacht besiegt, dann feiern wir dieses große Geschenk Gottes des Lebens – für uns.

Es grüßt Sie herzlich
Ihre Vertretungspfarrerin
Ruth Scheil

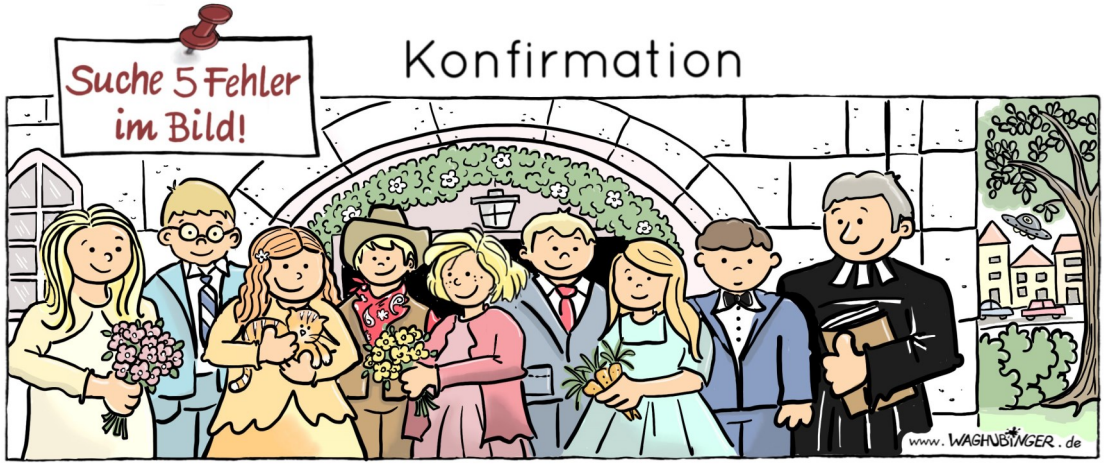
Wir feiern Konfirmation

(Namen stehen nur in der gedruckten Ausgabe)

Wir haben uns Gedanken gemacht, was uns im Glauben wichtig ist und das selbst formuliert - hier zwei Beispiele:

„Ich glaube an Gott, an Gerechtigkeit, und dass alles aus einem bestimmten Grund passiert und dass, wenn sich eine Tür schließt, sich eine neue öffnet"

„Ich glaube an Gott und daran, dass alles, was man tut, einen Sinn hat. Ich glaube an ein Leben nach dem Tod und an Frieden und Gerechtigkeit."

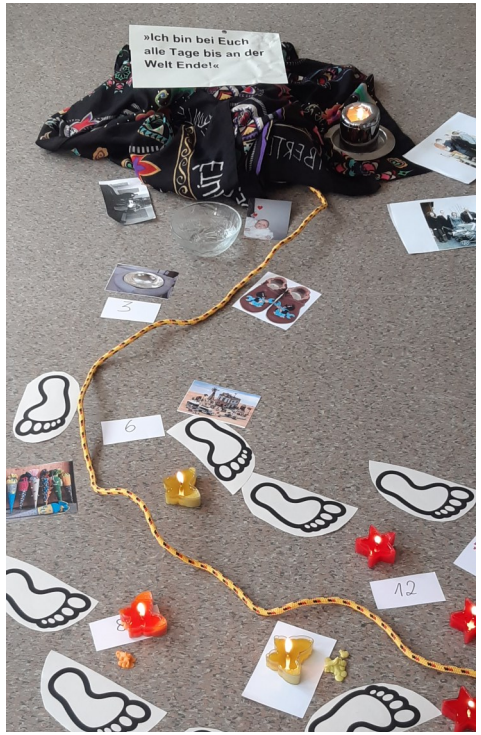


Katze, Cowboy, Karotten, Bettchen, Ufo

Impressionen von unseren Konfi-Tagen....

... zu den Themen „Taufe", „Beichte" und „Abendmahl"

An einem Konfirmandensamstag haben wir uns mit dem Thema Taufe beschäftigt. Die Konfirmand/innen haben Bilder von ihrer Taufe mitgebracht und wir haben ihre Taufsprüche herausgesucht. Anhand einer Lebenslinie haben sie da, wo sie Gott spüren konnten, ein Teelicht angezündet. Die Fußspuren auf dem Foto zeigen, wo Menschen in unserem Leben Spuren hinterlassen haben. Als Begleiter für den künftigen Lebensweg haben sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden dann ihre Konfirmationssprüche ausgesucht.



An einem sonnigen Samstag im März haben wir „Beichte" und „Abendmahl" besprochen. Für manche war neu, dass es auch in der Evang. Kirche die Beichte gibt, im persönlichen Gebet, in einem Beichtgottesdienst oder im Gespräch mit dem Pfarrer oder der Pfarrerin, das dem Beichtgeheimnis unterliegt. Wir haben uns über uns selbst Gedanken gemacht, wo wir schuldig geworden sind und das in Symbolen auf einen Stein in Herzform geschrieben. Nach einem Beichtgebet wurde dann mit Wasser aus der Taufkanne dieses Herz wieder rein gewaschen als Zeichen der Vergebung.

Zum Abschluss dieses Vormittags haben wir miteinander ein Agapemahl gefeiert und waren am Sonntag zum Abendmahl eingeladen. Jetzt freuen wir uns auf unsere Konfirmation!

Aus dem Gemeindeleben

Musik

Posaunenchor

Mittwoch, 19.30 Uhr,
Gemeindehaus
Leitung Ralf Herrmann,
09277/97011

Gospelchor

Donnerstag, 20:00 Uhr,
Freizeithaus
Leitung Ralf Herrmann,
09277/97011

Colours of Trinity

M.N.T.
Medizinische Notversorgung Tansania

MNT Verkauf

Zugunsten von MNT können Sie regelmäßig nach den Gottesdiensten in unseren beiden Kirchen Kaffee, Schokolade, Trockenfrüchte, Nüsse u.a. aus dem Fairen Handel erwerben.

Termine sind an folgenden Sonntagen:

Fichtelberg: Ostersonntag 17.4. 2022

Warmensteinach: 10.04. / 15.05.2022

Die Termine stehen auch im Gottesdienstplan in der Mitte des Gemeindebriefes.

Nähere Informationen über MNT finden Sie über unsere Homepage (Kategorie: „Online zu finden"):
www.warmensteinach-evangelisch.de

Diakonie Warmensteinach

Wir bieten weiter für Sie an:

- Essen auf Rädern
- Betreuung
- Hauswirtschaft

Gerne auch als Gutschein!

Diakoniestation Warmensteinach

Oberwarmensteinacher Str. 255 b,
Leitung: Viktoria Karg,
Tel. 09277/ 494 - Fax: 09277/6100

Wir freuen uns über neue Mitglieder! Mit Ihrem Mitgliedsbeitrag unterstützen Sie diese wichtige Arbeit, damit auch in Zukunft hier vor Ort pflegebedürftige Menschen zuhause kompetent und liebevoll versorgt werden können.
Rufen Sie einfach an!

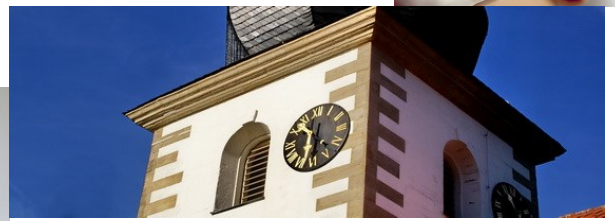
Auf einen Blick, mit einen Klick - unsere Homepage

Besuchen Sie uns doch digital unter www.warmensteinach-evangelisch.de

Was Sie hier finden können...

- Unsere Glocken zum Anhören
- Infos zum nächsten Konfi-Kurs
- Ablauf von Taufe und Trauung
- Öffnungszeiten unserer Kirche
- Aktuelle Gottesdienstttermine
- Unseren Kirchenvorstand
- Die Ausschreibung der Pfarrstelle
- Angebote für Kinder
- Gemeindebrief online

... und vieles mehr



Herzliche Einladung zur Jubelkonfirmation

in unserer Dreifaltigkeitskirche in Warmensteinach.

So 26.06. Silberne und Goldene Jubelkonfirmation

So 03.07. Diamantene, Eiserne, Kupferne, Brilliantene und Gnaden Jubelkonfirmation

Unsere Gottesdienste

April

Sonntag Judika
So 03.04. 10:00 Uhr Fichtelberg, Prädikant Reinhard Jaresch

Palmsonntag
So 10.04. 10:00 Uhr Warmensteinach, Konfirmandenvorstellung, Verkauf für MNT, Diakonin Kerstin Schröder

Gründonnerstag
Do 14.04. 16.00 Uhr Warmensteinach: Godi für Familien - Gründonnerstag nacherleben mit Sylvia Papesch; *Anmeldung im Pfarramt*

19:00 Uhr Warmensteinach, Pfarrer i.R. Gottfried Lindner, Beichte und Abendmahl

Karfreitag
Fr 15.04. 10:00 Uhr Warmensteinach, Pfarrerin Ruth Scheil

Ostersonntag
So 17.04. 05:30 Uhr Warmensteinach, Osternacht, mit Abendmahl Prädikant Reinhard Jaresch und Team

10:00 Uhr Fichtelberg, Pfarrerin Ruth Scheil, Abendmahl; MNT

Ostermontag
Mo 18.04. 10:00 Uhr Warmensteinach, Pfarrerin Ruth Scheil, Posaunenchor, vor der Kirche, (je nach Wetter), für Familien geeignet „Ostern—ein Schlüsselmoment des Glaubens"

Quasimodogeniti
Sa 23.04. 17:00 Uhr *Beicht- und Abendmahlsgottesdienst*

So 24.04. 10:00 Uhr Warmensteinach, Konfirmation, Pfarrerin Ruth Scheil und Diakonin Kerstin Schröder

Konfirmationswochenende in Warmensteinach

Mai

Misericordias Domini
Sa 30.04. 17:00 Uhr *Beicht- und Abendmahlsgottesdienst*

So 01.05. 10:00 Uhr Fichtelberg, Konfirmation, Pfarrerin Ruth Scheil und Diakonin Kerstin Schröder

Konfirmationswochenende in Fichtelberg

Sonntag Jubilate/Muttertag
So 08.05. 10:00 Uhr Warmensteinach, Pfarrerin Ruth Scheil *anschließend Taufgottesdienste*

Gott sei Dank, es ist Sonntag
Evangelische Kirche

Sonntag Kantate
So 15.05. 10:00 Uhr Warmensteinach, Prädikant Reinhard Jaresch Verkauf für MNT

Sonntag Rogate
So 22.05. 10:00 Uhr Warmensteinach, Pfarrer i. R. Heinz Bogner

Christi Himmelfahrt
Do 26.05. 10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in Mehlmeisel, in bzw. vor dem Bayreuther Haus (je nach Wetter); mit Posaunenchor, Pfarrerin Ruth Scheil und Diakon i. R. Franz Lautenbacher

Sonntag Exaudi
So 29.05. 10:00 Uhr Warmensteinach, Lektor Jürgen Grießhammer

Lobpreisgottesdienste am 1. So im Monat 17:30 Uhr Kirche in Neubau: am 3.4. und 1.5.
Infos bei Anja Brunnenberg 09277 974077 und Anja Hornung- Zahn 09272 909478 .

Weitere Infos und Aktuelles unter www.warmensteinach-evangelisch.de

Gedanken zur Zeit

Judas—eine tragische Person

Obwohl man nicht viel von ihm weiß, ist er trotzdem der bekannteste unter allen Verrätern auf dieser Erde. Zusammen mit elf anderen Männern gehört er zu einer Kerngruppe von 12 Jüngern, die Jesus von Nazareth aus einer größeren Gefolgschaft ausgewählt hat.

Menschen mit Ausstrahlung

Menschen mit Ausstrahlung und Wissen ziehen sehr häufig Schüler an, die sich dann gerne deren Autorität unterordnen und jemanden wie Jesus bei dessen Wanderungen begleiten. Die Jünger werden fähig, zu heilen, Dämonen auszutreiben und die Botschaft Jesu einer größeren Hörerschaft zu übermitteln. Sie bekennen ihren Glauben und sind ihrem Meister treu ergeben, aber sie verleugnen und verlassen ihn auch.

Gründe für Verrat

Es gibt verschiedene Gründe, warum ein Mensch einen anderen verrät und ihn damit auch ausliefert. Ein Motiv ist oft Rache, auch Geld kann eine Rolle spielen oder die Enttäuschung über unerwartetes Verhalten sowie unerfüllte Hoffnungen mögen Anlass für einen Treuebruch sein. Judas hat offenbar ein labiles Verhältnis zum Geld und veruntreut schon mal die Gemeinschaftskasse. Auch als habgierig wird er beschrieben. Vorsorglich erkundigt er sich bei den Priestern, was ihnen ein Verrat wert sei. 30 Silberstücke: ein Betrag, den damals jemand als Entschädigung erhielt, wenn sein Sklave versehentlich getötet wurde, also durchaus eine Versuchung. Oder treibt ihn der Frust darüber, dass Jesus sich nicht zum Anführer eines Aufstandes erklärt, wie dies manche erhofft hatten? Jedenfalls liefert Judas gewissermaßen als Agent der Hohenpriester seinen Meister Jesus an jene aus, die ihn für gefährlich halten. Die Bibel spekuliert, dass auch der Satan im Spiel sein könnte. Aber insgesamt bleibt das Motiv für den Verrat im Dunkeln.

Nur noch elf an der Seite

Nach dem letzten Abendmahl, bei dem Jesus Judas auf den Kopf zusagt, dass er ihn verraten würde, zieht er mit elf Jüngern in den Garten Gethsemane am Ölberg, der auch Judas vertraut ist. Dieser wird von bewaffneten Männern begleitet, vermutlich Mitgliedern der Tempelwache, die Jesus auf Weisung der Behörden verhaften sollen, so wie es vorher abgesprochen worden war. Judas geht auf Jesus zu und küsst ihn; danach erfolgt unter tumultartigen Szenen die Festnahme. Der Prozess endet mit Geißelung und Kreuzigung auf Golgata. Wahrscheinlich hat Judas hat Judas die Folgen und das Ausmaß seines Verrates gar nicht überschaut und letztendlich auch nicht begriffen, dass er Jesus das Leben kosten würde.

Tragisches Ende

Über das Ende des Judas gibt es unterschiedliche Darstellungen, die beide unschön sind. Nach der einen Schilderung bereut Judas seine Tat, gibt den Priestern das Geld zurück und erhängt sich an einem Baum. Nach der anderen stürzt er zu Tode und wird dabei zerschmettert.

In der Kunstgeschichte

Die Gestalt dieses Verräters regte Maler und Literaten immer wieder an. Rembrandt malte ihn, wie er seine Silberstücke wegwirft, Dante Alighieri ließ den Mann aus Iskariot zusammen mit anderen Verrätern in Satans Maul im untersten Kreis der Hölle schmachten. Einer Legende zufolge darf er einmal im Jahr für eine Nacht die Hölle verlassen, um sich an einem Eisberg abzukühlen.

Übrigens: Im Englischen hat der als Guckloch in die Tür eingelassene Spion einen Namen: „Judas".

Jürgen Grießhammer, Vertrauensmann des Kirchenvorstandes und Lektor

(Quelle: Personen der Bibel)

Diese Abendmahlsdarstellung (um 1400) stammt von Conrad von Soest und ist Teil des Altares der Stadtkirche in Bad Wildungen in Hessen.

Judas ist hier deutlich zu erkennen: Er hat den Beutel mit den Silberlingen auf dem Rücken vor den anderen verborgen. Der Maler charakterisiert seine Kritik an Judas durch ein weiteres von ihm in künstlerischer Freiheit dazu gesetztes Attribut: Nicht nur, dass Judas sich für den Verrat Jesu hat bezahlen lassen, er ist hier auch noch als Fischdieb dargestellt.

Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Im Zeichen der Christen

Der Fisch wurde nach Jesu Tod zum Geheimzeichen. Als sich vor 2000 Jahren die ersten Christen heimlich treffen mussten, war der Fisch ihr Erkennungszeichen. Die einzelnen griechischen Schriftzeichen des Wortes ICHTHYS (= Fisch) wurden als Anfangsbuchstaben folgender Worte gesehen: Jesus – Christus – Gottes – Sohn – (der) Erlöser.

Das Kreuz ist eigentlich schon immer ein Zeichen für etwas Besonderes: Man stellte sich zum Beispiel dazu die vier Himmelsrichtungen vor. Das Kreuz wurde für die Christen zu einem starken Symbol: Jesus starb am Kreuz und wurde drei Tage später von Gott wieder auferweckt – dadurch ist das Kreuz für alle, die an Jesus glauben, das wichtigste Zeichen ihrer Religion. Licht ist auch ein wichtiges Zeichen: Wir zünden zu Festen Lichter an – im Advent und an Weihnachten zum Beispiel. Das Licht am Ostermorgen, nach dem Dunkel des Karfreitags, ist ein wichtiges Zeichen dafür, dass mit Jesus eine neue Zeit beginnt.

Benjamins Eierkopf-Familie

Du brauchst: ausgeblasene Eier, Wolle in verschiedenen Farben, allerhand Bastelreste, Kleber, Pinsel und Farbe, Schaschlik-Spieße oder dünne Holzstöckchen

1. Lege dir dein Bastelmaterial zurecht. Aus kurzen Wollstücken legst du einen Bart und klebst ihn auf.

2. Als Haar: Schneide Wollfäden in gleicher Länge ab und binde sie als Frisur zusammen. Klebe sie auf die Spitze des Eis.

3. Male ein Gesicht auf das Ei. Und dann beginne mit dem nächsten Familienmitglied …

Das Ei im Berg

Für dieses Spiel sitzen die Kinder im Kreis und häufen in der Mitte einen kleinen Berg aus Sand, Erde oder Salz an. Auf die Spitze kommt ein gekochtes Ei. Der Reihe nach nimmt jetzt jedes Kind mit einem Löffel möglichst weit unten Sand oder Salz weg. Das Spiel ist zu Ende, wenn das Ei umkippt. Dann darf jeder mal abbeißen. Bleibt es bis zum Schluss aufrecht, darf das Kind, das zuletzt gelöffelt hat, das Ei aufessen.

Mehr von Benjamin …

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 – 10 Jahren: **www.hallo-benjamin.de**

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 32,40 ,– Euro, frei Haus):
Hotline: 0711/60100-30, Fax: 0711/60100-76, E-Mail: verlag@evanggemeindeblatt.de

Steinach-Apotheke
Bahnhofstr. 112,
95485 Warmensteinach
Tel: 09277/1277

Auto Heser
Unser Service bewegt seit 1930
Löchleinsstr. 347,
95485 Warmensteinach
Tel: 09277/567 - Fax: 6163
info@autoheser.de
www.autoheser.de

Autoreparatur Hirschmann
KFZ Meisterbetrieb Heiko Hirschmann
Hütten 37, 95485 Warmensteinach
Tel: 09277/97 42 33
Fax: 09277/97 42 26
autoreparatur-hirschmann@t-online.de
www.autoreparatur-hirschmann.de

Trauerhilfe Dannreuther
St. Georgen 13, 95448 Bayreuth
Tel: 0921/26 202

Himml Bestattungen e.K.
Kanzleistr. 13, 95444 Bayreuth
Tag und Nacht Tel: 0921/65559
www.himml-bestattungen.de

Elektro-Markhof
Gebäudetechnik und Hausgeräte
Hütten 18, 95485 Warmensteinach
Tel: 09277/62 59

Haustechnik Andreas Appelt
Heizung, Lüftung, Sanitär & Solartechnik
Fachkompetenz seit über 25 Jahren
Vordergeiersberg 52,
95485 Warmensteinach
Tel: 09277/14 84 Fax 09277/975594
info@haustechnik-appelt.de

Nahkauf Lebensmittel
Inhaberin Ute Rieger
Öffnungszeiten Mo bis Sa 7 - 19 Uhr
Bahnhofstr. 457,
95485 Warmensteinach
Tel: 09277/993 9000
Fax: 09277/993 9001

Schreinerei Spancraft GmbH
Geplante Lösungen
vom Schreinermeister
Badstr. 186,
95485 Warmensteinach
Tel: 09277/97 55 56
Fax: 09277/97 55 57
spancraft@t-online.de

Sparkasse Bayreuth
Tel: 0921/28 40

Versicherung HUK-COBURG
Aus Tradition günstig
Vertrauensmann Hans-Jörg Rabenstein
Promenadenweg 478,
95485 Warmensteinach
Tel: 09277/97 59 367
Fax: 09277/97 59 368

Unsere Regionalbischöfin Dr. Greiner lädt ein mitzubeten

Vater im Himmel,
Du bist die Quelle wahren Friedens,
Du bist die Sonne der Gerechtigkeit,
Du bist die Zuflucht der Leidenden
Du bist der Grund aller Hoffnung.

Angesichts des Krieges in der Ukraine rufen wir zu Dir:
Hilf der Bevölkerung in der Ukraine.
Schenke ihnen Vertrauen auf Dich in ihrer Angst.
Hilf besonders den Kranken,
den Kindern und den Gebrechlichen,
schenke ihnen Schutz und sende Deine behütenden Engel.
Hilf denen, die Opfer zu beklagen haben.
Schenke ihnen Deinen Trost und Kraft für die Zukunft.

Hilf den Regierenden.
Schenke ihnen Weisheit,
angemessene Entscheidungen zu treffen.
Hilf denjenigen in Russland und in der ganzen Welt,
die nach echtem Frieden streben.
Schenke ihnen Deinen Geist und gib ihrem Tun Gelingen.
Wehre den Kriegstreibern und Skrupellosen,
tritt ihnen in den Weg und nimm ihnen ihre Macht.

Uns selbst mach treu im Gebet und frei von Angst.
Verbreite Deinen Frieden in uns und durch uns.
Dich bitten wir im Vertrauen auf Jesus Christus
und den Heiligen Geist,
denn Du regierst
und baust Dein Reich des Friedens
schon jetzt und in Ewigkeit. Amen.

Hoffnungsworte

Komme, was da mag...

...Gott ist mächtig! Wenn unsere Tage verdunkelt sind und unsere Nächte finsterer als tausend Mitternächte, so wollen wir stets daran denken, dass es in der Welt eine große segnende Kraft gibt, die Gott heißt. Gott kann Wege aus der Ausweglosigkeit weisen. Er will das dunkle Gestern in ein helles Morgen verwandeln, zuletzt in den leuchtenden Morgen der Ewigkeit.
Martin Luther King

Vorsprung Leben

Ein Grab greift tiefer
als die Gräber gruben,
denn ungeheuer
ist der Vorsprung Tod.
Am tiefsten greift das Grab,
das selbst den Tod begrub,
denn ungeheuer
ist der Vorsprung Leben.
Kurt Marti

Beerdigungen

In Gottes Ewigkeit sind von uns gegangen und wurden kirchlich bestattet:
(Namen stehen nur in der gedruckten Ausgabe)
Stand: 25. März 2022

Jesus Christus spricht:
Ich bin die Auferstehung und das Leben, wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt.
(Johannes 11,25)

Ostergebet

Welch ein Gott bist du,
du warst tot
und bist nun
mitten unter uns lebendig!
Wir bitten dich für die,
die dich suchen,
dass sie dich finden,
für die, die sich fürchten,
dass sie dir vertrauen,
für die Einsamen,
dass sie besucht werden,
für die Kranken,
dass sie in deiner Hand
geborgen sind,
für die Sterbenden,
dass sie dein Licht sehen
für uns, dass du die Osterfreude in unsere Herzen gibst,
dass wir deinen Worten trauen,
wenn du sagst:
Ich lebe
und ihr sollt auch leben.